

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

#### Provincial-Verein der Schlesiſchen Buchhändler.

[26369.]

Hierdurch laden wir unsere geehrten Mitglieder zu einer General-Versammlung auf Sonntag den 25. Juni, Vormittags 11 Uhr nach Schweidnitz, Menzel's Hotel, ein.

#### Tagesordnung:

- I. Bericht über die diesjährige Delegirten-Conferenz zu Leipzig.
- II. Besprechung über unsere Rabatt-Uebereinkunft, namentlich in Hinblick auf den Preussischen Beamten-Verein und die Post-Spar-Vereine.

Nach der Versammlung findet ein gemeinschaftlicher Ausflug in das Schlesiſerthal statt. Ausführlichere Mittheilungen erfolgen durch Circular.

#### Der Vorstand:

E. Morgenstern, W. Koebner,  
Vorsitzender. Schriftführer.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26370.] Zwickau i. S., Ende Mai 1882.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich Anfang Juli am hiesigen Platze, meiner Vaterstadt, Kornmarkt Nr. 9, eine

#### Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

unter der Firma

#### G. Hundius

eröffnen werde.

Zwickau, eine wohlhabende Stadt mit mehr als 38,000 Einwohnern, Gymnasium, Bergschule, Realschule, Handelsschule und vielen anderen Instituten, seiner sehr begüterten Umgebung etc., eröffnet einem rührigen Sortimenten noch ein grosses Absatzfeld.

Langjährige Erfahrungen, die ich mir in den geachteten Handlungen: Fritz Badstübner's Buchhandlung hier, Carl Schmidt in Döbeln, Vollmann'sche Buchhandlung (C. Preuss) in Cassel und Robert Hahn's Buchhandlung (A. Nugel) in Gera erwarb, und genaue Platzkenntniss sowie reichliche Geldmittel lassen mich hoffen, mein junges Geschäft bald emporblühen zu sehen.

Gestützt auf die angefügten Empfehlungen glaube ich keine Fehlbitte zu thun, indem ich Sie ersuche, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen. Durch Pünktlichkeit in Regulirung eingegangener Verpflichtungen werde ich mir Ihr Vertrauen zu erhalten wissen.

Die Vertretung meiner Handlung für Leipzig hat Herr E. F. Steinacker über-

nommen; derselbe wird stets in der Lage sein, meine Bestellungen bei ev. Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Meinen Bedarf an Novitäten gedenke ich vorerst selbst zu wählen, doch bitte ich, in Ihrem eigenen Interesse mir rechtzeitig Kataloge, Wahlzettel etc. zugehen zu lassen.

Noch auf nachstehende Worte des Herrn E. F. Steinacker Ihre Aufmerksamkeit lenkend, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem Zutrauen und schätzbaren Wohlwollen. Mit vorzüglicher Hochachtung

G. Hundius.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

#### Empfehlungen.

Gustav Hundius aus Zwickau ist Ostern 1873 in meine Buchhandlung als Lehrling eingetreten und hat seine Lehrzeit am heutigen Tage beendet. Während dieser Zeit ist er nicht allein bemüht gewesen, sich die erforderlichen Eigenschaften und Kenntnisse anzueignen und sich dadurch würdig auf die ehrenvolle buchhändlerische Laufbahn vorzubereiten, sondern hat auch durch Fleiss, Treue, Strebbarkeit und Eifer für das Geschäft meine Zufriedenheit erworben, sodass ich ihm mit inniger Ueberzeugung gegenwärtigen Lehrbrief ausstelle. Bei fortdauernder Strebbarkeit wird er gewiss im Stande sein, die ihm im Buchhandel übertragenen Stellen mit Ehren auszufüllen. Meine besten und innigsten Wünsche begleiten ihn auf seinem Lebenswege.

Zwickau, am ersten Osterfeiertag

(den 16. April) 1876.

Friedrich August Badstübner,  
in Firma: Fritz Badstübner's Buchhandlung.

Herr Gustav Hundius aus Zwickau hat nach Vollendung seiner dreijährigen Lehrzeit noch bis zum 31. Mai a. c. in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit als treuer und williger Arbeiter bewiesen, was ich hiermit bescheinige.

Zwickau, den 31. Mai 1877.

Friedrich August Badstübner,  
in Firma: Fritz Badstübner's Buchhandlung.

Herr Carl Gustav Hundius aus Zwickau hat vom 1. Juli 1877 an in meiner Handlung als Gehilfe conditionirt. Die ihm übertragenen Arbeiten hat er mit Fleiss und Gewissenhaftigkeit ausgeführt und sich durch freundliches und zuvorkommendes Wesen im Verkehr mit dem Publicum ausgezeichnet.

Sein sittliches Verhalten ist ebenfalls ein tadelloses gewesen, und bin ich deshalb überzeugt, dass er in ihm gesetztes Vertrauen jederzeit rechtfertigen und er sich rasch in neue Verhältnisse einarbeiten wird.

Meine besten Wünsche begleiten Herrn Hundius beim Verlassen meines Hauses.

Döbeln, 18. März 1880.

Carl Schmidt.

Herrn Hundius bescheinige ich hiermit, dass derselbe in meiner Buchhandlung vom

1. April a. c. bis heute als Gehilfe thätig war und sich bestrebt hat, die ihm übertragenen Arbeiten nach besten Kräften auszuführen.

Auch sein moralisches Verhalten kann ich nur lobend hervorheben und wünsche ihm auf seinem ferneren Lebenswege von Herzen das beste Glück.

Cassel, 30. September 1880.

Carl Preuss,

in Firma: G. E. Vollmann'sche Buchh.

Herr G. Hundius aus Zwickau bekleidete in meiner Buch- und Kunsthandlung vom 28. October 1880 bis heute die erste Gehilfenstelle.

Aus Anlass des heute vollzogenen Geschäftsverkaufs an Herrn Albin Nugel gebe ich Herrn Hundius aus vollster Ueberzeugung das wohlverdiente Zeugnis, dass sich derselbe mir als ein treuer und braver Mitarbeiter jederzeit erwiesen hat, und statte ich auch an dieser Stelle Herrn Hundius für seinen Fleiss und umsichtige Vertretung meiner Interessen meinen besten Dank ab.

Gera, am 30. November 1881.

Robert Hahn,

Buch- und Kunsthandlung.

Herr Gustav Hundius aus Zwickau, der schon bei meinem Herrn Vorgänger thätig und mir bei Uebernahme des Geschäftes von demselben mit den besten Empfehlungen übergeben wurde, war von dieser Zeit ab (1. December 1881) bis heute als erster Gehilfe bei mir beschäftigt und verlässt diese Stellung, um sich selbständig zu machen.

Ich fühle mich gedrungen, Herrn Hundius bei seinem Scheiden für das rege Geschäftsinteresse und den grossen Fleiss, womit er mir als treuer und gewissenhafter Mitarbeiter zur Seite stand, meinen Dank auszudrücken.

Bei seinen vorzüglichen Eigenschaften glaube ich wird es ihm bald gelingen, auch für sein eigenes Geschäft erfolgreich zu wirken.

Meine besten Wünsche folgen ihm.

Gera i. Reuss, den 25. April 1882.

Alwin Nugel,

in Firma: Rob. Hahn's Buchhandlung.

Vorstehenden Empfehlungen schliesse ich mich gern an und unterstütze das Gesuch des Herrn G. Hundius in Zwickau auf Contoeröffnung hiermit angelegentlich.

Das Unternehmen des Herrn Hundius beruht auf durchaus solider Grundlage — namentlich auch in pecuniärer Beziehung — und eine Verbindung mit demselben wird sich gewiss bald zu einer lohnenden und angenehmen gestalten.

Leipzig, Mai 1882.

E. F. Steinacker.

#### Commissionswechsel.

[26371.] Im Einverständnis mit Herrn R. Strecker übernehme ich von heute ab die Commission von:

Herrn Jacques Wirz in Gröningen.

Leipzig, den 6. Juni 1882.

Louis Raumann.

353 \*